

Unternehmensstrategie

Wirtschaftliches Arbeiten:

Für ein dauerhaftes Fortbestehen des Unternehmens sind gute wirtschaftliche Ergebnisse essentiell.

Ziel für uns:

Positives Ergebnis: konkret: EBITDA >12-15%

Wachstum:

Aus den Chancen in den bearbeiteten Märkten, ist auf Basis der geschaffenen Strukturen ein nachhaltiges, profitables Umsatzwachstum von jährlich ca. 5-7 % möglich.

Markt:

In einer Vertriebsstrategie sind alle entsprechenden Vorgaben definiert. Die Golden Rules minimieren das Risiko, für uns ungeeignete Produkte zu akquirieren. Dies können z.B. Produkte sein, die unsere Kernkompetenz nicht treffen, z.B. weil die Losgrößen oder die Bearbeitungsprozesse nicht in das Spektrum passen.

Wesentliche Eckpfeiler sind:

- Langfristig angestrebte Umsatzstruktur:
 - 1/3 Hydraulische Baugruppen
 - 1/3 Automobil
 - 1/3 Allgemeine Industrie / Maschinenbau
- Im bestehenden Kundenportfolio die Marktanteile vergrößern.
- Neue Kunden akquirieren, mit Bedarfen für Teile, welche die ZSO in hoher Qualität und wirtschaftlich fertigen kann. Dabei sollen Kunden gesucht werden, die in Wachstumsmärkten/-branchen aktiv sind.
- Kunden ansprechen, die selbst Produkte fertigen (OEM's) und nicht selbst reine Zulieferer sind.
- Ausgewogenes Kunden-Gesamtumsatzverhältnis.
- Als Regionen sollen vorzugsweise Deutschland, Schweiz, Österreich und das nördliche Italien bearbeitet werden.

Produkte:

Die ZSO will den Bereich der sog. Dienstleistungen rund um die rein mechanische Bearbeitung erweitern, um sich vom Wettbewerb zu differenzieren. Dieses sind z.B. Leistungen wie Dichtheitsprüfungen und Montagen. Für einige Kunden führen wir diese Arbeiten bereits aus, mit zunehmendem Anteil an Automatisierungslösungen.

Produktion:

Die Produktion wird sich sehr flexibel aufstellen. Hierzu gehört eine moderne Maschinenausstattung mit umfangreichen Bearbeitungsmöglichkeiten und einer intelligenten Automation, mit der prozesssicher und wirtschaftlich gefertigt werden kann. Möglichst alle Maschinen sollen automatisiert werden. Für eine maximale Ausnutzung dieser Anlagen kommt eine moderne ERP-gestützte Fertigungssteuerung zum Einsatz.



gez. C. Binder 23.03.2026

Unternehmenspolitik

Die Unternehmenspolitik dient als Orientierungshilfe für den Umgang mit unseren Mitarbeitern, Gesellschafter, Geschäftspartnern und allen weiteren Interessengruppen. Sie spiegelt unsere Überzeugungen, Erwartungen und Wertevorstellungen.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden. Diese versuchen wir durch Nachhaltigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität zu erfüllen. Unser Ziel ist ein partnerschaftliches, langjähriges Vertrauensverhältnis mit unseren Kunden und Lieferanten. Durch permanente Verbesserungen in Qualität, Wirtschaftlichkeit und Termintreue und durch die Überprüfung unseres Servicegrades versuchen wir beständig, dieses Ziel zu erreichen.

Die Qualität ist ausschlaggebend für den Erfolg unseres Unternehmens. Als zertifizierter Betrieb nach der DIN EN ISO 9001:2015 werden alle nationalen und internationalen Standards und Normen eingehalten und dokumentiert. Weiterhin sind wir nach der DIN EN ISO 14001 und der DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

Unsere Mitarbeiter sind die Eckpfeiler für das Erreichen unseres Erfolges. Deshalb setzen wir auf einen kollegialen, wertschätzenden Umgang, Aus- und Fortbildung, Qualifikation und auf einen umfangreichen Informationsfluss. Alle Mitarbeiter sind direkt am Erfolg des Unternehmens beteiligt und zeichnen sich durch überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft aus. Wir sind bestrebt, unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz bieten zu können. Die Mitarbeiteranzahl soll 2026 etwas wachsen.

Als Unternehmen im bayerischen Kur- und Urlaubsort Oberstaufen setzen wir aktiv auf den Erhalt unserer Ressourcen, den Umweltschutz und auf eine generell nachhaltige Verhaltensweise. Bei allen strategischen Entscheidungen werden die aktuellen Standards und Vorgaben berücksichtigt.



gez. C. Binder 23.03.2026

Arbeitsschutzpolitik

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns sehr wichtig. Oberstes Ziel ist es, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu vermeiden und den Krankenstand möglichst gering zu halten.

Unsere Arbeitsschutzgrundsätze sind:

- Wir beugen Gefährdungen durch Prävention vor!
- Wir gestalten Arbeitsplätze nach ergonomischen Gesichtspunkten!
- Wir tragen unsere persönliche Schutzausrüstung, die wir über die Firma zur Verfügung gestellt bekommen!
- Wir schulen Vorgesetzte und Mitarbeiter zum Thema Arbeitsschutz!
- Wir sorgen für eine umfassende betriebsärztliche Betreuung!
- Wir melden Mängel im Arbeitsschutz umgehend an unsere Sicherheitsbeauftragten, Sicherheitsfachkräfte oder Vorgesetzten weiter!
- Wir beheben sicherheitsrelevante Mängel schnell und nachhaltig!
- Ersthelferschulungen finden regelmäßig statt!

Ziele für 2026:

- Arbeitsunfälle ≤ 2



gez. C. Binder 23.03.2026

Qualitätspolitik

Oberstes Gebot für die Arbeit in allen Bereichen der ZSO Zerspanungs- und Systemtechnik GmbH sind anspruchsvolle, kundenorientierte Problemlösungen in zuverlässigster Qualität. Unser Ziel ist es, die Erwartungen unserer Kunden in besonders hohem Maße zu erfüllen. Das gilt besonders für die Erfüllung aller Kundenforderungen, die Kundenbetreuung, die Liefertreue sowie das Kosten- und Qualitätsbewusstsein. Ein leistungsfähiges Qualitätssicherungssystem, unser ständiges Streben nach Verbesserung, motivierte und von ihrem persönlichen Einfluss auf integrierte Qualität überzeugte Mitarbeiter sind hierzu unabdingbare Voraussetzungen.

Eine fehlerfreie, wirtschaftliche, termingerechte Gestaltung unserer Arbeit und eine hohe Qualität unserer Produkte und Leistungen zu wettbewerbsfähigen Kosten sind ein absolutes Muss für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens. Dies kann nur durch ein konsequentes, eigenverantwortliches, engagiertes und glaubwürdiges, kundenorientiertes Verhalten aller Mitarbeiter sichergestellt werden.

Qualitätsmanagement bei der ZSO Zerspanungs- und Systemtechnik GmbH heißt nicht nur bessere Produkte zu fertigen - Qualitätsmanagement erfordert neue Denk- und Organisationsstrukturen.

Deshalb sind die Leitsätze zu integrierter Qualität unsere obersten Leitsätze der strategischen Unternehmensführung.

Die definierten und dokumentierten Prozesse sind die Verpflichtung für uns, das Vertrauen unserer Partner in die Qualität unserer Produkte und Leistungen weiter zu stärken.

Durch kontinuierliche Verbesserung der Produkte und Prozesse passen wir uns den sich ständig ändernden Marktforderungen an, wobei die strategische Zielsetzung „Null Fehler“ lautet. In die Qualitätspolitik werden alle Mitarbeiter einbezogen. Durch Aus- und Weiterbildung werden ihre Kenntnisse erweitert, um das Verantwortungsbewusstsein und die Qualität ihrer Arbeit zu fördern.

Leitgedanke:

„Qualität wird nicht erprüft, sondern erarbeitet.“

Das Ziel aller Entscheidungen und Handlungen im Unternehmen, d.h. das Unternehmensziel ist, Produkte und Dienstleistungen herzustellen und zu liefern bzw. bereitzustellen, die unter Berücksichtigung von Machbarkeit, Qualität, Umweltverträglichkeit, den gesetzlichen Umweltauflagen und den Bestimmungen der Arbeitssicherheit, die Anforderungen unserer internen und externen Kunden vollständig erfüllen, und gilt für alle Bereiche und Hierarchiestufen im Unternehmen.

Ziele für 2026:

- Ausschusskosten <1% vom Umsatz



gez. C. Binder 23.03.2026

Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik der ZSO

Präambel

Für die ZSO stehen erstklassige Produkt- und Dienstleistungsqualität sowie verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln in direktem Zusammenhang. Klimawandel, Ressourcenverknappung und Energieeffizienz sind wesentliche strategische Herausforderungen. Mit dieser Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik verpflichten wir uns zu einem systematischen Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 und zu einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung. Neben den Anforderungen der DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 bildet die DIN EN ISO 9001 die Grundlage für eine nachhaltige und qualitätsorientierte Unternehmensführung. Sie unterstützt uns dabei, Umweltziele wirksam umzusetzen, Prozesse effizient zu gestalten und die Erwartungen unserer Kunden sowie weiterer interessierter Parteien langfristig zu erfüllen.

Unsere Grundsätze

- Einhaltung aller geltenden Umweltgesetze, behördlichen Auflagen und bindenden Verpflichtungen.
- Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und Vermeidung von Umweltbelastungen.
- Ressourceneffizienter Einsatz von Rohstoffen, Energie und Wasser.
- Berücksichtigung von Umweltaspekten bei Investitionen, Prozessentwicklungen und Anlagenänderungen.
- Ersatz von Gefahrstoffen durch umweltverträglichere Alternativen, soweit technisch möglich.
- Vorbeugung umweltrelevanter Störungen und Unfälle nach dem Stand der Technik.

Verantwortung gegenüber interessierten Parteien

- Unterstützung unserer Kunden durch langlebige, energieeffiziente und umweltverträgliche Produkte und Dienstleistungen.
- Förderung des Umwelt- und Energiebewusstseins aller Mitarbeitenden durch Information und Schulung.
- Einbeziehung ökologischer Kriterien in die Bewertung von Lieferanten und Partnern.
- Offener Dialog mit Behörden, Nachbarn und weiteren Interessengruppen zu umweltrelevanten Themen.

Klima- und Energiepolitik

- Kontinuierliche Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks durch Energieeffizienzmaßnahmen, erneuerbare Energien und optimierte Logistikprozesse.
- Sorgsamer Umgang mit Energie in allen Unternehmensbereichen.
- Messung und Bewertung relevanter Energieverbräuche sowie zeitnahe Reaktion auf Auffälligkeiten.
- Unterstützung des Erwerbs energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen.
- Berücksichtigung der Energieeffizienz bei Prozessentwicklung und Investitionen.

Umsetzung und Managementsysteme

- Regelmäßige Festlegung, Überwachung und Bewertung von Umwelt- und Energiezielen.
- Integration der Umweltpolitik in die Unternehmensstrategie und Managementsysteme.
- Verpflichtende Anwendung dieser Politik auf allen Ebenen des Unternehmens.
- Nutzung der Managementsysteme nach DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zur kontinuierlichen Verbesserung.

Umweltziele 2026

- Senkung der CO₂-Emissionen um 2 % (4,5 Tonnen gegenüber dem Basisjahr 2024).
- Senkung des Wasserverbrauchs um 2 % gegenüber dem Basisjahr 2025 (Senata Group).
- Sicherstellung einer Abfalltrennquote von über 90 %.
- Reduzierung des Stromverbrauchs in Relation zum Rohergebnis um mehr als 2 % gegenüber der energetischen Ausgangsbasis 2025.
- Senkung des Benzinverbrauchs um 1 % gegenüber dem Vorjahr.



gez. Dr. Carsten Binder 10.07.2026

Energiepolitik

Energiepolitik geht uns alle an!

Insbesondere die Diskussion um die Vermeidung von CO₂-Emissionen erfordern eine starke Aufmerksamkeit, da hiermit erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen verbunden sind.

Die zentralen Punkte unserer Energiepolitik sind:

- Wir gehen in allen Bereichen sorgsam mit Energie um!
- Wir messen unsere Verbräuche und reagieren umgehend auf Auffälligkeiten!
- Wir halten die für uns geltenden Energiegesetze ein!
- Wir unterstützen den Erwerb energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen!
- Wir beachten die Energieeffizienz bei der Prozessentwicklung!
- Wir definieren qualitativ gute Maßnahmen zur echten Vermeidung und Reduzierung des Energiekonsums bzw. zur eigenen Gewinnung von Energie!

Zielsetzungen der ZSO:

- Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs für den Energieträger Strom in Relation zum Rohergebnis: >2% bezogen auf die neue energetische Ausgangsbasis 2025
- Senkung Benzinverbrauch um 1% zum Vorjahr.

Wir sind nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagementsystem) zertifiziert und nutzen dieses System intensiv, um ständig neue Maßnahmen zur Verbesserung aufzufinden und umzusetzen.



gez. Dr. Carsten Binder 23.03.2026